

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DS-GVO

Geiersberger Glas & Partner mbB Rechtsanwälte

Stand: Januar 2023

Mit den nachstehenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte nach Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Geiersberger Glas & Partner mbB Rechtsanwälte, vertreten durch die Partner Ingo Glas, John Booth, Dr. Thomas Hänsch, Dr. Carlo Thiel, Dr. Robert Krüger, Steffen Wenzel und die Partnerin Stephanie Greve.

Doberaner Straße 10-12
18057 Rostock, Deutschland
Email: kanzlei@geiersberger.de
Telefon: +49 (0)381 - 461198-0
Fax: +49 (0)381 - 461198-11

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter der o.g. Anschrift zu Hd. des Datenschutzbeauftragten oder unter datenschutz@geiersberger.de.

2. Rechtsgrundlagen und Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich für eindeutige und legitime Zwecke im Einklang mit der DS-GVO und dem BDSG.

a) zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Ihre Anfrage hin zur Erfüllung der jeweils erteilten Mandate oder zur Durchführung erforderlicher vorvertraglicher Maßnahmen, soweit sie zur angemessenen Mandatsbearbeitung und Erfüllung der beidseitigen Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich ist.

Im Einzelnen erfolgt die Verarbeitung der notwendigen personenbezogenen Daten im Rahmen der Vertragserfüllung, insbesondere um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können, um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können, zur Korrespondenz mit Ihnen, zur Beendigung des Mandatsvertrages sowie zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen.

b) im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Dies umfasst beispielsweise den Newsletter-Versand an bestehende Mandanten (Direktwerbung) oder die Geltendmachung eigener rechtlicher Ansprüche und die Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten mit Ihnen.

c) aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Soweit Sie uns die Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte weitere Zwecke erteilt haben, sind wir zu dieser zweckgebundenen Verarbeitung der personenbezogenen Daten berechtigt.

3. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO für die Erfüllung von Mandatsverträgen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können insbesondere Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden sein. Das anwaltliche Berufsgeheimnis bleibt in jedem Falle unberührt. Soweit es sich um personenbezogene Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis

unterliegen, erfolgt die Weitergabe nur in Absprache mit Ihnen.

Außerdem übermitteln wir zur Erfüllung der mit Ihnen geschlossenen Verträge Ihre personenbezogenen Daten an Dienstleister oder sonstige Erfüllungsgehilfen als Auftragsverarbeiter für uns. Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt beispielsweise zur Unterstützung und Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, der Archivierung oder der Datenverrichtung.

Sämtliche von uns eingesetzten Dienstleister oder sonstigen Erfüllungsgehilfen haben sich zur Verschwiegenheit uns gegenüber vertraglich verpflichtet, die Vorgaben der DS-GVO und des BDSG zu erfüllen. Die Erfüllung der Vorgaben wird durch uns überwacht und regelmäßig kontrolliert.

Darüber hinaus können Ihre personenbezogenen Daten bei Vorliegen der Voraussetzungen zur Erfüllung einer uns obliegenden gesetzlichen Verpflichtung an öffentliche Stellen und Institutionen übermittelt werden.

Sofern Ihre Einwilligung vorliegt, können Ihre personenbezogenen Daten zweckgebunden an weitere Empfänger übermittelt werden.

4. Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, soweit die befristete Weiterverarbeitung nicht zur Erfüllung handels-, steuer- oder berufsrechtlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Die handels- bzw. steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen betragen zwei bis zehn Jahre. Die berufsrechtliche Aufbewahrungsfrist beträgt 6 Jahre.

Die Sicherung von Beweismitteln zur Durchsetzung unserer Rechte im Rahmen der Verjährungsvorschriften nach §§ 195 ff. BGB kann erforderlich machen, dass Ihre personenbezogenen Daten für die

Dauer der Verjährungsfrist (bis zu 30 Jahre) aufbewahrt werden, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

5. Ihre Rechte als von der Verarbeitung Betroffener

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft von uns zu verlangen, ob und zu welchem Zweck welche Ihrer personenbezogenen Daten verarbeitet werden (Art. 15 DS-GVO). Weiter haben Sie das Recht, Ihre personenbezogenen Daten berichtigen (Art. 16 DSGVO) oder löschen zu lassen (Art. 17 DS-GVO), die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken (Art. 18 DS-GVO) und das Recht der Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 20 DS-GVO, sofern die jeweiligen Voraussetzungen vorliegen.

Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen (Art. 21 DS-GVO). Dies umfasst insbesondere das Recht, der Direktwerbung (z.B. Newsletter-Empfang) jederzeit zu widersprechen.

Ihr Recht auf Auskunft und Löschung der Daten wird in Ausnahmefällen durch die §§ 34 und 35 des Bundesdatenschutzgesetzes eingeschränkt.

Sie sind berechtigt, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

Sofern Sie uns eine Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO erteilt haben, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit uns gegenüber zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungen, die vor Anwendung der DS-GVO am 25.05.2018 abgegeben wurden.

6. Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Im Rahmen unserer Vertragsbeziehungen müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Annahme und Durchführung der vertraglichen Beziehungen und deren Erfüllung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne die Bereitstellung der erforderlichen personenbezogenen Daten können wir den Abschluss eines Vertrages ablehnen oder einen bestehenden Vertrag beenden.